



## Davidia involucrata var. vilmoriniana



<b>Höhe</b>	10 - 12 (15) m
<b>Breite</b>	8-10m
<b>Krone</b>	breit-eirund bis rund, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	hellbraun bis graubraun
<b>Blatt</b>	herzförmig bis eirund, frisch dunkelgrün, 7 - 14 cm
<b>Blüte</b>	klein, in braunvioletten Köpfchen, cremefarbene Deckblätter, Mai
<b>Früchte</b>	langstielige Steinfrucht, Ø circa 3,5 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	alle feuchtigkeitshaltenden und nährstoffreichen Böden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	sehr gut
<b>Faunabaum</b>	sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Westchina

Stattlicher Baum, der im Laufe der Jahre eine gewölbte, runde Krone bekommt. In seinem natürlichen Verbreitungsgebiet erreicht der Baum Höhen bis zu 20 m, während er in unserem Klima maximal 15 m hoch wird. Die Krone besteht aus kräftigen Ästen, die sich von olivgrün nach gelbbraun verfärben. Der Stamm blättert in verschiedenen Grautönen ab. Das Blatt ist herzförmig bis eirund und zugespitzt. Der einzige Unterschied zu der Art ist, dass die Unterseite des Blattes kahl ist. Der Blattrand ist grob gesägt und die kleinen Blumen befinden sich in violetten Blütenköpfchen. Die Deckblätter verleihen Davidia in voller Blüte ein spektakuläres Aussehen. Sie hängen beidseitig entlang der Blütenknöpfchen, sind cremeweiß und ungleich von Form und Größe. Die größten sind circa 15 cm. Die nussförmigen, vereinzelt hängenden Früchte sind lang gestielt. Benötigt wegen seiner Frostempfindlichkeit einen geschützten Standort.